

Kommuniqué über den Besuch einer Delegation des Zentralkomitees in Frankreich

Die erste offizielle Delegation der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands weilte auf Einladung der Französischen Kommunistischen Partei vom 21. bis 30. Oktober 1970 in Frankreich. Dieser Besuch ist ein wichtiger Abschnitt in der Entwicklung der Beziehungen zwischen den beiden Parteien und Völkern.

Die Delegation der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands besuchte die Föderationen von Paris, Val-de-Marne, Seine-St.-Denis, Nord und Gard. Sie hatte Begegnungen mit den Leitungen der Föderationen, mit Abgeordneten und anderen Funktionären der Französischen Kommunistischen Partei sowie mit Arbeitern, Bauern, Intellektuellen und anderen Werktätigen. Die Delegation informierte sich über die Arbeit der FKP und ihren Kampf für eine fortgeschrittene Demokratie, die den Weg zum Sozialismus eröffnet. Sie erläuterte die Erfahrungen und die Errungenschaften der SED beim Aufbau des Sozialismus in der DDR.

Die Delegation der SED legte an der Mauer der Föderierten, am Grabe von Maurice Thorez, an der Gedenkstätte des Mont-Valérien sowie am Grabe Heinrich Heines auf dem Friedhof Montmartre Kränze nieder;

Während ihres Aufenthaltes hatte die Delegation auf verschiedenen Ebenen zahlreiche Kontakte mit breiten Kreisen des politischen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Lebens Frankreichs. Sie wurde in der Nationalversammlung von Abgeordneten verschiedener Parlamentsfraktionen empfangen.

Die Delegationen der SED und der FKP führten im Gebäude des Zentralkomitees der FKP politische Gespräche.

Der Delegation der SED, die von Genossen Prof. Kurt Hager, Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees, geleitet wurde, gehörten die Genossen Hermann Axen, Kandidat des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees, Dr. Werner Jarowinsky, Kandidat des Politbüros